

## INFORMATION



Pongauer  
Nachrichten

Salzburger Nachrichten

SPARKASSE

Radstadt

IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich: Stadtgemeinde Radstadt, Bgm. Josef Tagwercher

Konzept & Organisation: Elisabeth Schneider

Fotos: Das Zentrum Radstadt, TVB Radstadt

Layout & Satz: boesbeeda-Design, Radstadt

Druck: Wallig, Gröbmung

www.daszentrum.at



Der Markt findet bei jeder Witterung statt. — Für Unfälle wird nicht gehaftet!

## Kulturkreis Das Zentrum Radstadt

A-5550 Radstadt, Margarete Schütte-Lihotzky-Platz 1

Telefon: +43-6452-7150

E-Mail: office@daszentrum.at – www.daszentrum.at

## PAGODENZELTE AM STADTPLATZ



„Nadelfin“ Sarah Kucica

**Samstag & Sonntag, 6. und 7. September 2014**

von 10.00 bis 18.00 Uhr im Pagodenzelt am Stadtplatz:

### „Nadelfin“ Sarah Kucica

Ausgestattet mit Nähmaschine, Stoffen, Knöpfen und Fäden setzt die junge Vorarlbergerin Sarah Kucica Zeichen.

Sie repariert kaputte Kleidungsstücke von Passanten und Besuchern. Jeder ist eingeladen mit reparaturbedürftigen Kleidungsstücken zu kommen oder sogar selbst mit Nadel und Faden zu experimentieren.

Mit dem Projekt „Nadelfin“ möchte sie den Lebenszyklus von Kleidung verlängern und somit Ressourcen schonen. Außerdem möchte sie die Freude an Handarbeit erlebbar machen und Menschen motivieren, ihre Fähigkeiten zu entdecken und sinnvoll zu nutzen.

»Bring mit, was g'flickt werden soll, denn wer repariert, hat kapiert!«

### 2un° Re- und Upcycling Design

Jenny und Friedrich Emde beschäftigen sich seit langem mit Material aus dem Sperrmüll, aus SecondHandLäden, Kellern oder Dachböden. Aus wertlos gewordenen Alltagsgegenständen werden neue Kostbarkeiten und unverwechselbare Unikate geschaffen. So wird altes Porzellan zu neuen Lampen, Seifenhaltern oder Kerzenständern umgewandelt. Oder aus alten Aktenordnern entstehen Notizbücher oder Schlüsselbretter. Oder, oder... Hergestellt werden Produkte die den Anspruch als gebrauchsfähiges und schönes Wohnaccessoire erfüllen. Den Blick des Betrachters zu schärfen, Konsumgewohnheiten wie Moden oder kurzfristige Hypes zu hinterfragen ist den Designern wichtig.



Schlüsselbrett & Tassenlampe

## RAHMENPROGRAMM



»Circus Wende«



»Karussell der Fundgegenstände«

**Samstag, 6. Sept. 2014, 12.00, 14.00 und 16.00 Uhr**

**Sonntag, 7. Sept. 2014, 11.00, 13.00 und 16.00 Uhr**

Stadtplatz: **Theater Leela** präsentiert »Circus Wende«

in unterschiedlichen Programmen!

Zwei arbeitslose Clowns, vom Zirkus gefeuert, ziehen in die Welt hinaus. *Se Show mast go on!!!!* Sie lieben es im Rampenlicht zu stehen. Mit viel Spielfreude und männlicher Naivität schreiten sie durchs Leben, jederzeit bereit an den Tücken des Alltags zu scheitern. Gemeinsam zeigen sie eine temporeiche Show die heiße Rhythmen, Bewegung und Akrobatik mit poetischer Stille verbindet.

**Samstag & Sonntag, von 10.00 bis 18.00 Uhr:**

Stadtplatz: **»Modovidlo«** (Straßenmusik aus Prag)

Stadtplatz: **»Karussell der Fundgegenstände«**

„Achtung, auf die Plätze, fertig los“, heißt es und schon läutet eine Glocke die erste Runde am Ringelspiel ein. Eine alte Wanne, die zu einem Schiff umgebaut wurde, eine Gasflasche als Rakete und ein Flugzeug, das aus einer Mülltonne besteht, setzen sich in Bewegung. Die einzelnen Teile des Ringelspiels stammen zur Gänze vom Sperrmüll und betrieben wird es mit menschlicher Kraft, durch das Treten eines Fahrrads!

Zeughaus am Turm/Stadtbibliothek: **»Und es dreht sich«**

Kreiselspiele für Groß und Klein!

Zugestellt durch Post.at

# KUNSTHANDWERK'S MARKT RADSTADT



**6. – 7. September 2014**

**Stadtplatz Radstadt – jeweils von 10.00 bis 18.00 Uhr**

**TEXTIL · HOLZ · GLAS · PAPIER · KERAMIK · METALL · AUSSTELLUNG · MUSIK**

Infos: www.daszentrum.at



# KUNSTHANDWERK

... zwischen Tradition und Gegenwart,

... zwischen Handwerk und Kunst,

... zwischen praktischer Zweckbestimmung und  
spielerischem Experiment!

## 24. Radstädter Kunsthandwerksmarkt



### 2014 werden folgende Preise vergeben:

Preis der Stadtgemeinde Radstadt: 500,–

Preis der Salzburger Sparkasse Bank AG Radstadt: 350,–

Preis der Fa. Schachner Haustechnik Radstadt: 350,–

Preis der Salzburger Nachrichten:  
½-seitiges Porträt in einer Lokal-Ausgabe

Preis der Jury:  
Zwei freie Standplätze für 2015

Preis der AHA Ideenwerkstätte: 150,–  
vergeben von der Kinderjury

## KUNSTHANDWERKER/INNEN UND IHRE PRODUKTE

### KERAMIK:

DEGENHARDT Jörg – Keramik / Holzdeckelgefäße (D)  
FRADL Peter M. – Keramik-Porzellan (A)  
HABARTA Heide – Blumen, Lichtobjekte (A)  
HEIGL Klaus – Steinzeug (D)  
JINDRA-METAL Renate – Keramik für den Garten (A)  
MOTZKE Stefan – Keramik (D)  
MÜLLER Katrin – Porzellan ›Der feine Tisch‹ (D)  
PATLAN Ingrid und Carlos – Keramik (D)  
PRÜSSING Petra & SCHUHMANN Michael – Farbton-Keramik (D)  
SCHERBAUM Oswald – Steinzeug, Raku (A)  
SCHUBERT Elke – Keramik (D)  
SCHÜTZ Hjördis – Buntes Geschirr und Teekannen (D)  
SZABO Jutta & Janos – Steinzeugkeramik ›Keramik aus dem Waldviertel‹ (A)  
TAKAS Arpad – Ocarinas (HU)  
VIDAKOVICH Nandor – Porzellan, Keramikschmuck (A)  
WEISSENSTEINER Michael – Gebrauchskeramik (A)

### HOLZ:

BÖKER Jürgen & Raffael – Holzspielzeug und Feingeschliffenes (A)  
GFRERER Sebastian – Gedrechseltes (A)  
HABERSATTER Josef – Dekoratives aus Zirbenholz (A)  
LADNER Walter – Drechsler (A)  
LENOBLE Jean-Luc & Heidi – Holzspielzeug (A)  
MAIER Reinhard – Schneidbretter, Schalen, Brotdosen (A)  
MAURER Josef – Objekte, Skulpturen (A)  
SCHNAUER Carl – Kunstdrechseln (A)  
STABER Monika – Holzanhänger, Malerei (D)  
WALLNER Günther – Drechsler (D)  
ZIMMERMANN Andreas – Drechslerei, Bildhauerei (D)

### TEXTIL:

BILGER Margreth – Hüte, Schildkappen, Stirnbänder (D)  
EICHLER Karin – Kreative Kopfbedeckungen, Hutnadeln (A)  
FABIAN Beate – Walkbekleidung (A)  
FISCHER Andrea – Stofftaschen für Kinder (A)  
GREIL Verena – Handgefertiges aus Stoff und Leder (A)  
GRICHTMAIER Brigitte – Naturpuppen und Blumenkinder (D)  
GRÖGER Julia – Hüte, Stirnbänder (D)  
HAMMER Johanna – Wollenes für Groß und Klein (D)  
HABARTA Kathrin – Genähtes (A)  
HABISON Caroline – Handstrickerin (A)  
HABRINGER-KRÖG Constanze – Handtaschen, Stulpen Schals aus Filz (A)  
HANACIK SYLVIA – Bemalete, bedruckte Seide, gestrickte Stirnbänder, Mützen (A)  
HELD Erika – Filzwerk (A)  
HENKENJOHANN & SANDER – Blaudruckerei auf altem Bauernleinen (D)  
HOLZMANN Renate – Gestricktes, Stulpen, Hauben (A)  
HUNGER Gabriele – Damenmode & Accessoires (D)  
IRSPERGER Alexandra – Filzen und Nähen (A)  
KANDBINDER Eva – Leinenweberei (D)  
KAPFINGER Gertraud – Hüte, Kappen, Krägen, Schals (A)  
KEINTZEL-MANDLER Claudia – Textiles für Groß & Klein (A)  
KUTAS Balint & Erika – Hemden, Jacken, Röcke aus alten Leinen (A)  
LANGGARTNER Antonia – Nadelhandwerk (A)  
LINDNER Monika – Handweberei (D)  
MADLMAR Elke – Hüte aus Papierschnüren (A)  
MAYR Renate – Schablonenmalerei (A)  
MIR-VESELY Christine – Textildesign (D)

### TEXTIL:

MOSER Marion – Hüte und Accessoires (A)  
MÜLLER-REINIG Petra – Fingerpuppen, Puppentheater (D)  
NEFISCHER Maria – Strickunilate aus schottischer Wolle (A)  
OSTENDORF Ellen ›Blauweisschen‹ Handgemachte Stoffdruckmodeln (D)  
PILZ Barbara, Stofftaschen und Schönes aus Stoff (A)  
REHNERT-REX Monika – Textiles aus Seide & Wolle (D)  
SCHARDINGER Veronika, STIEGLBAUER Romana – Kleidung, Accessoires (A)  
SCHMID Johanna – Taschen aus Industriefilz (D)  
SCHÖNBERGER Sigrun – Hut, Poncho, Stola (A)  
SCHUSTER Susanne – Puppen, Figuren, Mobiles aus Wolle und Seide (D)  
SICKINGER Christine – Teppiche, Pölster, Taschen handgewebt (A)  
SOMMER Artur – Handversponnene Wolle, Strickmützen, (A)  
STEGFELLNER Brigitte – Textile Unikate (A)  
WOHLSCHLAGER Karin – Textile Taschen (A)

### GLAS:

ALTERMANN Uwe und Heidi – Glas (D)  
EDLMAYR Christian – Glas- und Halbedelsteinprodukte (A)  
GLASSTUDIO O.K. Karpf – Glasblasen mit mobiler Glashütte (A)  
ISIK Gabriele – Tiffany (A)  
LUTZ Michaela – Fusing, Glasverschmelzung (D)  
SAILE Margret – Tiffany-Glaskunst (D)  
VOTIK Barbara – Glasbläserei (A)  
WIEFLER Monika – Glaskunst aus Muranoglas (A)  
WINDER Franziska – Hinterglasmalerei (A)  
ZANGE Beate – Glasgestaltung (D)  
ZEILER Ulrike – Glasperlen (A)

### SCHMUCK:

BRÄUTIGAM Gerda – Schmuckarbeiten (D)  
CHENG Yunyi – Schmuck aus Süßwasserperlen und Perlmutter (D)  
FALCKE Elisabeth – Glasperlenschmuck, Taschen gequiltet (D)  
HÄCKEL-ABD ALLA Christa – Schmuck aus alten Perlen (D)  
FREY Kathrin – Goldschmiedearbeiten (D)  
HELLER Priska – Gold- und Silberschmuck (A)  
KONNERTH Artur – Unikatringe ›Verführerischer Handschmuck‹ (D)  
KOOCCHIU Roberto – Schmuckarbeiten (D)  
LICHTENBERG Daniela – Schmuck aus Edelmetall mit Edelsteinen, Holz (A)  
MARK Christine – Schmuck in Silber/Gold, Alteisenobjekte (A)  
NORDTVEDT Ingrid und John – Steinschmuck (D)  
RETTENWANDER Johanna – Schmuck gehäkelt (A)  
STARK Kerstin – Goldschmiedin, Designerin für Schmuck & Geräte (D)

### ANDERE MATERIALBEREICHE:

FERGUSON Ella – Dosen aus Birkenrinde und mehr (A)  
FERSTL Reinhard – Figuren und Objekte aus Metall, Stein, Glas (D)  
HOMRIGHAUSEN Ursula – Papierarbeiten, Seidenfadenbilder (D)  
HUBER Anton – Naturseifen (D)  
KAMITZ Harald – Naturseifen (A)  
KOCHER Ernst – Kräutertee-Spezialitäten (A)  
KÖNIG Georg, La-Ong – ›fleur de cocon‹ Blüten aus echten Seidencocons (D)  
KOSTYNSKI Kurt – Rhythmus-, Klang- und Saitenspiele (A)  
NOBNOBS – Die Bonbon-Manufaktur (A)  
PICKNIK IN TOKMOCK – Kunsthandwerk von Wien bis Wladiwostok (A)  
SCHAFFER Anton – Gebrauchsgegenstände & Schmuck aus Rinderhorn (A)  
SORITZ Oswin – Wachszieher (A)  
WIKLICKY Regina – Handgefertigte Billets (A)  
WINTERSTELLER Gabriele – Hundeaccessoires (A)

## AUSSTELLUNG

### »UND ES DREHT SICH«

KREISELMANUFAKTUR MADER, HAUSRUCKVIERTEL



AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG:

**Freitag, 5. September 2014, 20 Uhr**  
**Zeughaus am Turm**

durch

Mathias Ernst, Direktor des norddeutschen Spielzeugmuseums, Soltau

*In der Manufaktur Mader dreht sich alles um den Kreisel und das Jo-Jo.  
Mit diesen Spielzeugen eroberte man nicht nur Kinderherzen.*

Jeder Kreisel, der den kleinen oberösterreichischen Handwerksbetrieb verlässt, ist ein individuell, gestaltetes, handgedrechseltes Objekt. 1991 gründeten Klaus und Margit Mader ihre Manufaktur im Hausruckviertel. Damals hatte der Tischler die Freude am Drechseln und den Kreiseln entdeckt. Spielerfahrung hatten die beiden in ihrer Kindheit genügend gesammelt, war doch damals der sogenannte Totz'n – ein Wurfkreisel – in ihrer Heimatstadt Innsbruck nicht wegzudenken.

Weit mehr als 100 verschiedene Modelle in unterschiedlichsten Formen entstanden in ihrer Werkstatt mit mittlerweile 12 MitarbeiterInnen. Auch nach über 20 Jahren arbeiten Klaus und Margit Mader mit Freude und Leidenschaft am Erfinden und Entwickeln von neuen Kreisel-Formen.

Mittlerweile hat die Kreiselmanufaktur weltweit Sammler und Verkaufsstellen wie das Guggenheim Museum und das Museum Modern Art in New York oder das Nobel-Museum in Stockholm.